



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.09.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:42 Uhr
Raum, Ort:	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Thorsten Schulz

Mitglieder

Iris Ploog

Christian Schlömer

Vertretung für: Herrn Tim Albrecht

Henry Petteri Deising

Eike Fandrey

Anissa Heinrichs

Dr. Reinhard Jentzsch

Ralf Kaufmann

Jens Kolls

Hans-Jörg Lüth

Sabine Mues

Beate Nielsen

Michael Rohwer

Vertretung für: Frau Tatjana Larsen

Armin Rösener

Dr. Michael Schunck

Lukas Strathmann

Reimer Tank

Dr. Christine von Milczewski

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

ohne Stimmrecht

stellvertretende Mitglieder

Michael Rohwer

Christian Schlömer
Dirk Behrens
Renate Brunkert
Janis Daas
Anke Götsch
Martin Harders
Dr. Andreas Höpken
Thomas Kahle
Maximilian Reimers
Gudrun Rempé
Tina Schuster
Susanne Storch
Peter Thordsen
Thorsten Uhrbrock
Norbert Wilkens
Kirsten Zülsdorff
Gerrit van den Toren

Politik

Karola Blunck
Katja Seifert
Dr. Juliane Rumpf
Carina Hennecke
SPD-Kreistagsfraktion

Verwaltung

Sophie Höffer
Christiane Ostermeyer
Katrín Abendroth
Klaus Behrens
Julian Detmer
Nina Fiedler
Sabine Groeper
Sebastian Hetzel
Silvia Kempe-Waedt
Dr. Martin Kruse
Matthias Kruse
Carsten Ludwig
Stephan Ott
Personalrat
Dennis Staack
Thomas Voerste

Gäste

Wolfgang Brauer

Lara Jessen

Manfred Buncke

Heinz Werner Frings

Keine Teilnehmergruppe

Lauritz Bilski

Paulinchen Politika

Paula Politiker

Christiane Ostermeyer

0

Abwesend

Mitglieder

Tim Albrecht

entschuldigt

Sven-Michael Chilla

entschuldigt

Tatjana Larsen

entschuldigt

beratende Mitglieder

Uwe Hartwig

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
- 3.1. Anfrage der SPD Kreistagsfraktion VO/2022/469
4. Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.2022
5. Fachdienst Verkehr: Zusätzlicher Personalbedarf Bußgeldbehörde - Hier: Auswirkungen der Bußgeldkatalogverordnung VO/2022/431
6. Bestellung einer Prüferin für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt VO/2022/411
7. Antrag Palliativnetz Horizont gGmbH für eine Co-Finanzierung der Koordination in Hospiz- und Palliativnetzwerken durch Netzwerkkoordinatoren für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 VO/2022/415
8. Verwaltungsangelegenheiten
9. Beteiligungsverwaltung
- 9.1. inland gGmbH
- 9.1.1. Fraktionsantrag der SPD Kreistagsfraktion auf Erteilung einer Weisung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der inland gGmbH VO/2022/460

Nichtöffentlicher Teil

10. Beteiligungsverwaltung
- 10.1. Nordkolleg Rendsburg GmbH Antrag auf Förderung von Sanierungsmaßnahmen - Übernahme der Mehrkosten VO/2021/889-001
- 10.2. HanseWerk AG: Bericht zum 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 VO/2022/427
- 10.3. inland gGmbH
- 10.3. inland gGmbH: Sachstandsberichte VO/2022/473
- 1.

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Thorsten Schulz eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden im Kreistagssitzungssaal.

Bild- und Tonaufnahmen werden im Internet übertragen. Die Öffentlichkeit ist sichergestellt durch das Streaming im Internet und die Möglichkeit der Teilnahme vor Ort.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei den stimmberechtigten Mitgliedern, die sich digital zugeschaltet haben, fortlaufend die Kamera eingeschaltet sein muss. Der Wunsch zur Wortmeldung soll über das „Handzeichen“ signalisiert werden. Abstimmungen werden fraktionsweise oder mit dem digitalen „Handzeichen“ stattfinden.

Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung wurde am 25.08.2022 fristgerecht verschickt. Die Vorlage 2022/431 zum Tagesordnungspunkt 5 ist durch ein Büroversehen auf die Tagesordnung gekommen und wird zurückgezogen. Der Vorsitzende verweist auf die nachgesandten Unterlagen und die damit verbundenen möglichen weiteren Tagesordnungspunkte. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht gestellt, der Hauptausschuss stimmt der Tagesordnung damit zu.

Das Protokoll führt Frau Ostermeyer.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

zu 3.1 Anfrage der SPD Kreistagsfraktion

VO/2022/469

Der Vorsitzende, Herr Schulz, erklärt, dass die Fragen 1, 3, 4 und 5 von Herrn Funk und die Fragen 2 und 6 von Herrn Dr. Schwemer beantwortet werden.

Der Geschäftsführer der imland gGmbH, Herr Funk, nimmt zu den einzelnen Fragen wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Geschäftsführung habe das Schreiben erst nach dem Versand an den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung erhalten.

Der Inhalt des Schreibens werde von der Geschäftsführung als Meinungsäußerung der Chefärzte und Pflegedienstleitungen beider Standorte gewertet.

Der Briefkopf der imland gGmbH werde für alle Schreiben, die von Beschäftigten der imland gGmbH verfasst würden, verwendet. Bei dem hier vorliegenden Schreiben handele es sich erkennbar um eine Stellungnahme der Chefärzte und Pflegedienstleitungen. Eine Dienstanweisung hierzu existiere nicht.

Zu Frage 3:

Herr Funk weist zunächst klarstellend darauf hin, dass es sich um eine nicht-öffentliche Äußerung der Chefärzte und Pflegedienstleitungen gehandelt habe. Die Zulässigkeit der Meinungsäußerung sei für die Geschäftsführung unzweifelhaft. Eine Verletzung der Loyalitätspflicht gegenüber den Eigentümern der Gesellschaft und den Arbeitgebern bestehe nicht. Eine Verleumdung liege nicht vor.

Zu Frage 4:

Die Geschäftsführung berichte im Rahmen des Jahresabschlusses regelmäßig über die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft. Die turnusmäßig zu erstattenden Berichte an den Aufsichtsrat beinhalten zwar auch Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Abteilungen, das „Betriebsergebnis“ der einzelnen Abteilungen sei jedoch keine wirtschaftliche Kenngröße, sodass die Frage sachlich nicht beantwortet werden könne.

Zu Frage 5:

Diese Frage betreffe personenbezogene Daten von Angestellten. Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Chefärztinnen/Chefärzte und Pflegedienstleitungen seien gemäß Gesellschaftsvertrag Angelegenheit des Aufsichtsrates und dort zu erörtern.

Zu Frage 2 erklärt der Landrat, dass eine dienstrechtliche Bewertung in den Aufgabenbereich des Aufsichtsrates falle und zu Frage 6, dass der Kreis lediglich pauschale Zahlungen an die Gesellschaft leiste und es keine Finanzbeziehungen des Kreises

zu den leitenden Angestellten gebe.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 18.08.2022

Die Niederschrift liegt nicht vor.

zu 5 Fachdienst Verkehr: Zusätzlicher Personalbedarf Bußgeldbehörde - Hier: Auswirkungen der Bußgeldkatalogverordnung

VO/2022/431

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen und in einer späteren Sitzung aufgerufen werden.

zu 6 Bestellung einer Prüferin für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

VO/2022/411

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, Frau Michaela Bremmert gem. § 115 Abs. 2 GO i. V. m. § 57 KrO zum 19.09.2022 zur Prüferin des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 7 Antrag Palliativnetz Horizont gGmbH für eine Co-Finanzierung der Koordination in Hospiz- und Palliativnetzwerken durch Netzwerkkoordinatoren für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025

VO/2022/415

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt - vorbehaltlich der abschließenden Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 und der Entscheidung des Kreistags - die Co-Finanzierung der Koordination in Hospiz- und Palliativnetzwerken durch eine Netzwerkkoordinatorin / einen Netzwerkkoordinator für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 mit einem jährlichen Betrag von 15.000,-- Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 8 Verwaltungsangelegenheiten

Herr Dr. Kruse berichtet zum aktuellen Sachstand „Zensus“.

Herr Voerste informiert die Mitglieder des Hauptausschusses über Vorgespräche mit dem ukrainischen Rajon (Kreis) Tscherniwzi zur Klärung von Rahmenbedingungen für gemeinsame Projekte oder eine Partnerschaft und bittet um Rückmeldung aus der Politik zu den Ideen.

zu 9 Beteiligungsverwaltung

zu 9.1 imland gGmbH

zu 9.1.1 Fraktionsantrag der SPD Kreistagsfraktion auf Erteilung einer Weisung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der imland gGmbH

VO/2022/460

Die SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzende Frau Ploog erläutert, dass ihre Fraktion diesen Antrag zur Änderung des Landeskrankenhausplans vorsorglich stellen möchte. Sollte der Bürgerentscheid scheitern, so könne der Antrag zurückgezogen werden.

Landrat Dr. Schwemer erläutert das Verfahren und berichtet über die verschiedenen einzureichenden Unterlagen, die zum Stellen eines solchen Änderungsantrag erforderlich seien. Er spricht sich dafür aus, das Verfahren, sollte es zu einem Bürgerentscheid im Sinne des Szenarios 1 kommen, so schnell wie möglich abzuarbeiten und dies in Zusammenarbeit mit dem Krankenhausausschuss des Landes auf den Weg zu bringen.

Die Fraktionen erläutern ihre unterschiedlichen Standpunkte zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss weist die Mitglieder der Gesellschaftsversammlung der imland gGmbH an, die Geschäftsführung zu beauftragen, unverzüglich einen Antrag auf Änderung des Landeskrankenhausplans zu stellen, der für den Fall eines positiven Bürgerentscheids alle daraus notwendigen Änderungen beinhaltet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende zum Thema „Weitere Sitzungstermine“ aus der vorangegangenen Sitzung des Ältestenrates.

Die Sitzung des Hauptausschusses am 06.10.2022 soll entfallen, der Termin allerdings offiziell noch nicht gestrichen werden, falls sich noch dringliche Angelegenheiten ergeben.

Die Sitzungstermine am 03.11.2022 und 08.12.2022 finden wie geplant statt.

Am 10.11.2022 soll nach dem Vorliegen der Ergebnisse des Bürgerbegehrens eine Sondersitzung des Hauptausschusses stattfinden.

Der Landrat berichtet über die Situation der offenen Ganztagschule an der Schule Hochfeld. Da der bisherige Träger seine Arbeit mit Ende des ersten Schulhalbjahres 2022/2023 beende, müsse ein neuer Träger gefunden werden. Wegen steigender Qualitätsanforderungen werde mit einem Mehraufwand von rund 185.000 € im

Haushalt 2023 gerechnet. Da die Ausschreibung in diesen Tagen beginnen müsse, werde der Ausschuss um Kenntnisnahme gebeten. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Ploog gibt eine persönliche Erklärung dahingehend ab, dass Sie im Umgang miteinander von Herrn Deising eine andere Wortwahl erwarte.

Der Vorsitzende schlägt vor, alle Tagesordnungspunkte unter TOP 10 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte TOP 10, TOP 10.1, TOP 10.2, TOP 10.3 und TOP 10.3.1 werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Vorsitz

Christiane Ostermeyer
Protokollführung